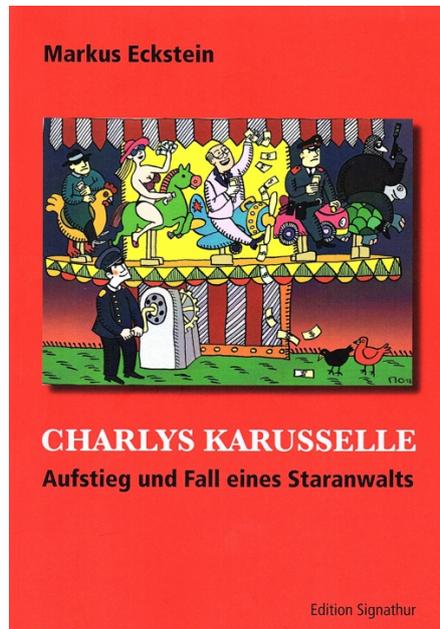


Charlys Karusselle

Aufstieg und Fall eines Staranwaltes

von Markus Eckstein

2019 im Verlag „Edition Signathur“ erschienen



Der Roman ist eine unterhaltende Gesellschafts-, Polit, Staatsschutz- und Justizsatire in einer zunehmend verlogenen Zeit. Charly, ein etwas schillernder charmanter Rechtsanwalt, ist ein Weiberheld, seine Karusselle sind Klienten- und Damenkarusselle. Ursprünglich ein Linker, wechselt er die Seiten und wird zum Berater des großen Geldes. Weil Charly Russisch kann, wird er Chef einer Handelsvertretung im kommunistischen Moskau der Achtzigerjahre und erstattet einem Schweizer Staatsschützer regelmäßig Bericht, woraus der seinen großen „Fall“ bastelt. Er verliert seinen Job, weil er als Sicherheitsrisiko eingestuft wird und als Sündenbock seines obersten Chefs herhalten muss, der ein sowjetisches Staatsgeheimnis ausgeplaudert hat. Charly arbeitet schließlich wieder als Anwalt, selbständiger Berater und Geschäftsvermittler. Seine Klientel reicht von Großbanken über Steuervermeider bis zu mit der Schule unzufriedenen Eltern. Durch seine Freundschaft zu einem kleinen Schieber, der in den wilden Jelzin-Jahren zum Milliardär geworden war, gerät er ins Visier des FSB (früher KGB) und wird Opfer dubioser Praktiken. Trotzdem gibt er nicht auf. Von einem neuen Geldwäscherei-Fall erhofft er sich einen neuen Aufstieg. Dazu kommt es nicht, denn seine letzte Liaison hat dramatische Konsequenzen.

Preis: Euro 24,--/CHF 27,--